



Bundesministerium für Justiz

*Elektronischer Rechtsverkehr (ERV)*

# **ERV-Schnittstellen-Beschreibung: StA/EliAs**

Dateiname: STA\_ELIAS\_ERV-Schnittstellenbeschreibung.docx

Version: 1.1.1 vom 10.06.2016

Ersteller: Viktoria Czanek, Norbert Reinwald

# 1 Dokumentinformation

## 1.1 Inhaltsverzeichnis

1	Dokumentinformation .....	2
1.1	Inhaltsverzeichnis.....	2
1.2	Änderungsverlauf.....	3
2	Einleitung .....	4
2.1	Zweck des Dokuments .....	4
3	Allgemeines.....	5
3.1	Aufbau einer ERV-Nachricht bei StaEingabe .....	5
3.2	Aufbau einer ERV-Nachricht bei SonstigeErledigung .....	5
3.3	Zeichensatz, Whitespaces und Textlänge .....	5
4	Fachliche Attributbeschreibung .....	7
4.1	Schema StaEingabe.....	7
4.1.1	Allgemeine Attribute (ohne Einbringer).....	7
4.1.2	Attribute Einbringer (ohne Adressen).....	10
4.1.3	Attribute Adressen .....	11
4.2	Schema SonstigeErledigungElias .....	13
4.3	Schema DokumentMetadaten .....	14

## 1.2 Änderungsverlauf

Version	Datum	Ersteller	Kommentar
1.0.4	30.12.2015	Czanek / Reinwald	Initialversion
1.1.0	18.04.2016	Czanek / Reinwald	<p>Kap. 3.1: Kennung „STA“ bei Justizanwendung;</p> <p>Kap. 3.1, 3.2: Anpassung Schema-Dateiname;</p> <p>Kap. 3.3 (Zeichensatz, Whitespaces und Textlänge) hinzugefügt;</p> <p>Kap. 4.1.1: Grafik erneuert;</p> <p>Kap. 4.1.1: „Pruefzeichen“ entfernt;</p> <p>Kap. 4.1.1: Beschreibung „Betreff“ geringfügig ergänzt;</p> <p>Kap. 4.1.1: Beschreibung „Vorbringen“ ergänzt (insb. tag „p“);</p> <p>Kap. 4.1.2: Grafik erneuert;</p> <p>Kap. 4.1.3: Grafik erneuert;</p> <p>Kap. 4.1.3. StaatsnameDE ergänzt;</p> <p>Kap. 4.1.3: Postleitzahl, Internetadresse.Adresse: Hinweis auf eingeschränkten Zeichensatz;</p> <p>Kap. 4.2: Grafik erneuert;</p> <p>Kap. 4.2: Absenderaktenzeichen: Formatierungshinweis zum EliAs-Aktenzeichen hinzugefügt;</p> <p>Kap. 4.3: Grafik erneuert;</p> <p>Kap. 4.3: ReferenzBezeichnung: Hinweis auf eingeschränkten Zeichensatz</p>
1.1.1	10.06.2016	Reinwald	<p>Kap. 3.2: Aufbau der MessageId hinzugefügt;</p> <p>Kap. 4: Präambel bezüglich Intention inhaltlicher Gebote bei Textfeldern ergänzt;</p> <p>Kap. 4.2: Beschreibung „EmpfaengerAktenzeichen“ hinsichtlich Zusammenhang mit StaEingabe.Einbringerzeichen ergänzt</p>

## 2 Einleitung

### 2.1 Zweck des Dokuments

Dieses Dokument beschreibt Form und Inhalt

- der Daten einer Eingabe an die Staatsanwaltschaft
- der Daten einer sonstigen Erledigung der staatsanwaltschaftlichen Anwendung EliAs

und ergänzt insoweit die Schema-Dateien.

## 3 Allgemeines

### 3.1 Aufbau einer ERV-Nachricht bei StaEingabe

In der ERV-Nachricht ist als **Justizanwendung die Kennung „STA“** zu setzen.

Eine ERV-Nachricht, die eine StaEingabe enthält, besteht aus

- der **Payload** mit Root-Element *StaEingabe* gemäß StaEingabe.xsd sowie **0 bis n** Mal:
- **Dokument-Anhänge** (PDF gemäß allgemeiner ERV-Spezifikation)
- **Metadaten-Anhänge** mit Root-Element *DokumentMetadaten* gemäß DokumentMetadaten.xsd

Zu jedem DOKUMENT-Anhang muss genau ein METADATEN-Anhang übermittelt werden (und umgekehrt).

### 3.2 Aufbau einer ERV-Nachricht bei SonstigeErledigung

Eine ERV-Nachricht, die eine SonstigeErledigung enthält, besteht aus

- der **Payload** mit Root-Element *SonstigeErledigungElias* gemäß Ausgang\_Sta.xsd
- sowie **1 bis n** Mal:
- **Dokument-Anhänge** (PDF gemäß allgemeiner ERV-Spezifikation)
  - **Metadaten-Anhänge** mit Root-Element *DokumentMetadaten* gemäß DokumentMetadaten.xsd

Zu jedem DOKUMENT-Anhang wird genau ein METADATEN-Anhang übermittelt (und umgekehrt).

Die *MessageId* beinhaltet als Anwendung „**ELIAS**“ und als domain-name „**alma.erv.justiz.gv.at**“.

Beispiel: mid://20160609.AFS-156325\_TS1465460802519.R123456.ELIAS@alma.erv.justiz.gv.at

### 3.3 Zeichensatz, Whitespaces und Textlänge

Die meisten Attribute, mit denen Text übermittelt wird, sind vom Typ *DefaultTextTyp*, (nur) die Ausnahmen sind in Kap. 4 aufgeführt.

Der *DefaultTextTyp* umfasst den Zeichensatz gemäß der Konvention „Diakritische Zeichen – Vorgehensweise für die einheitliche Verarbeitung (Transkription, Eingabe und Suche) diakritischer Zeichen.“<sup>1</sup> und sollte daher die dort angeführten Sprachen<sup>2</sup> unterstützen.

---

<sup>1</sup> <https://www.ref.gv.at/index.php?id=2489>: DZ-1-0\_24092010.pdf, abgerufen am 14. 3. 2016

<sup>2</sup> Albanisch, Dänisch, Deutsch, Englisch, Estnisch, Finnisch, Französisch, Isländisch, Italienisch, Katalanisch, Kroatisch, Lettisch, Litauisch, Maltesisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Slowenisch, Spanisch, Tschechisch, Türkisch, Ungarisch, Walisisch

Im *pattern* des *DefaultTextTyp* ist festgelegt, dass zumindest ein Zeichen enthalten sein muss, dadurch entfällt bei den jeweiligen Attributen die Angabe einer *MinLength*.

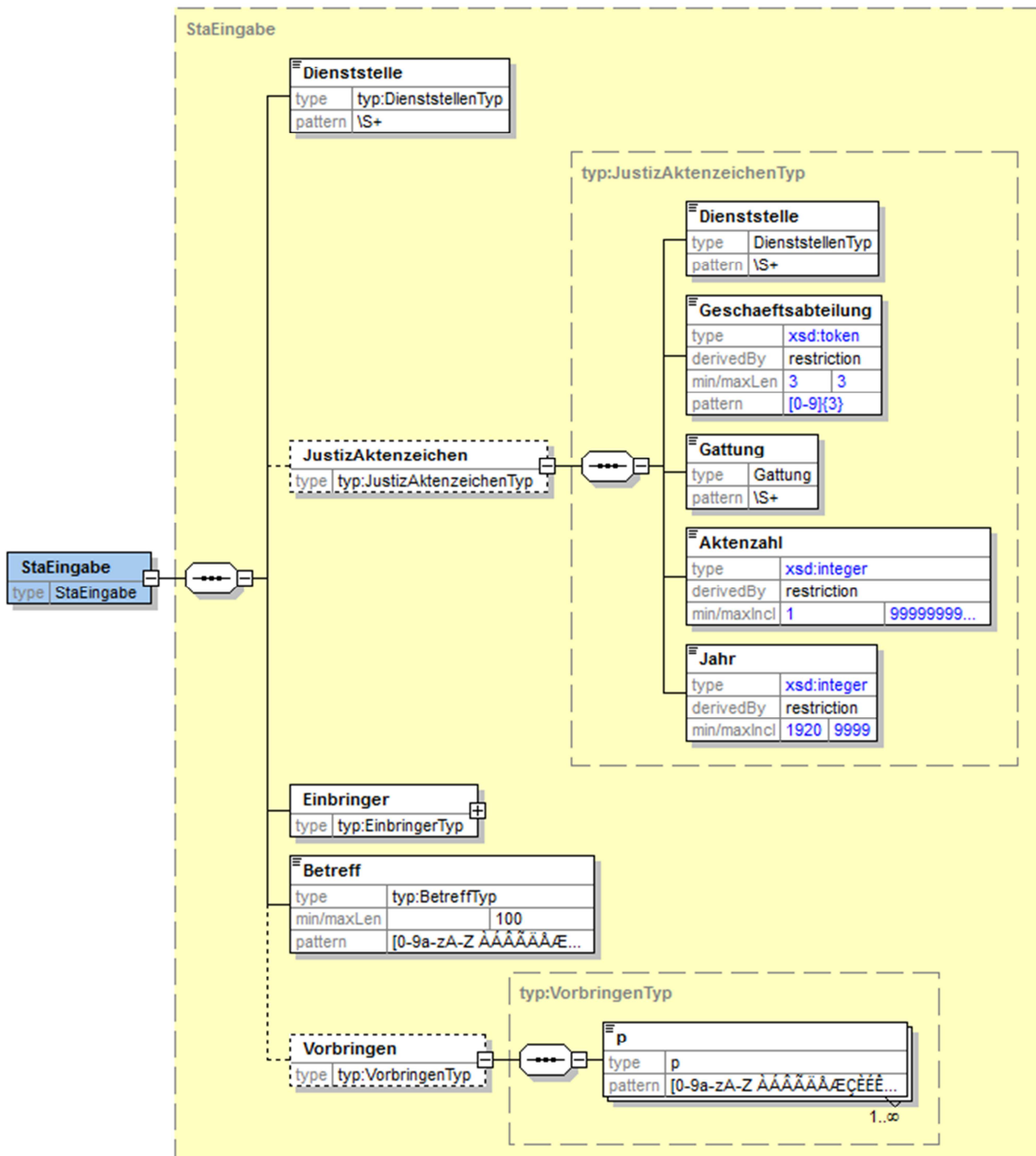
Weil der *DefaultTextTyp* außerdem auf *token* basiert, ist die Übermittlung bloß eines Leerzeichens unzulässig. Außerdem werden durch die Verwendung von *token* führende und abschließende sowie mehrfache Leerzeichen (leading/trailing/multiple spaces) ebenso wie Tabulatoren und Zeilenschaltungen (line feeds, carriage returns) in der weiteren Verarbeitung ignoriert. Wo die Übermittlung von Absätzen – also Zeilenschaltungen – vorgesehen ist, wird dies über eigene Absatz-Elemente realisiert, s. dazu beim „Vorbringen“ in Kap. 4.1.1.

## 4 Fachliche Attributbeschreibung

In den nachfolgenden Kapiteln ist der Inhalt der einzelnen Attribute der Schemata beschrieben. Die inhaltlichen Gebote zum Betreff oder anderen Textfeldern sollen primär den Software-Herstellern die Entscheidung zu erleichtern, aus welchem Datenfeld bzw. welchen Datenfeldern ihrer Anwendung diese Information übernommen werden soll, werden aber nicht validiert.

### 4.1 Schema StaEingabe

#### 4.1.1 Allgemeine Attribute (ohne Einbringer)

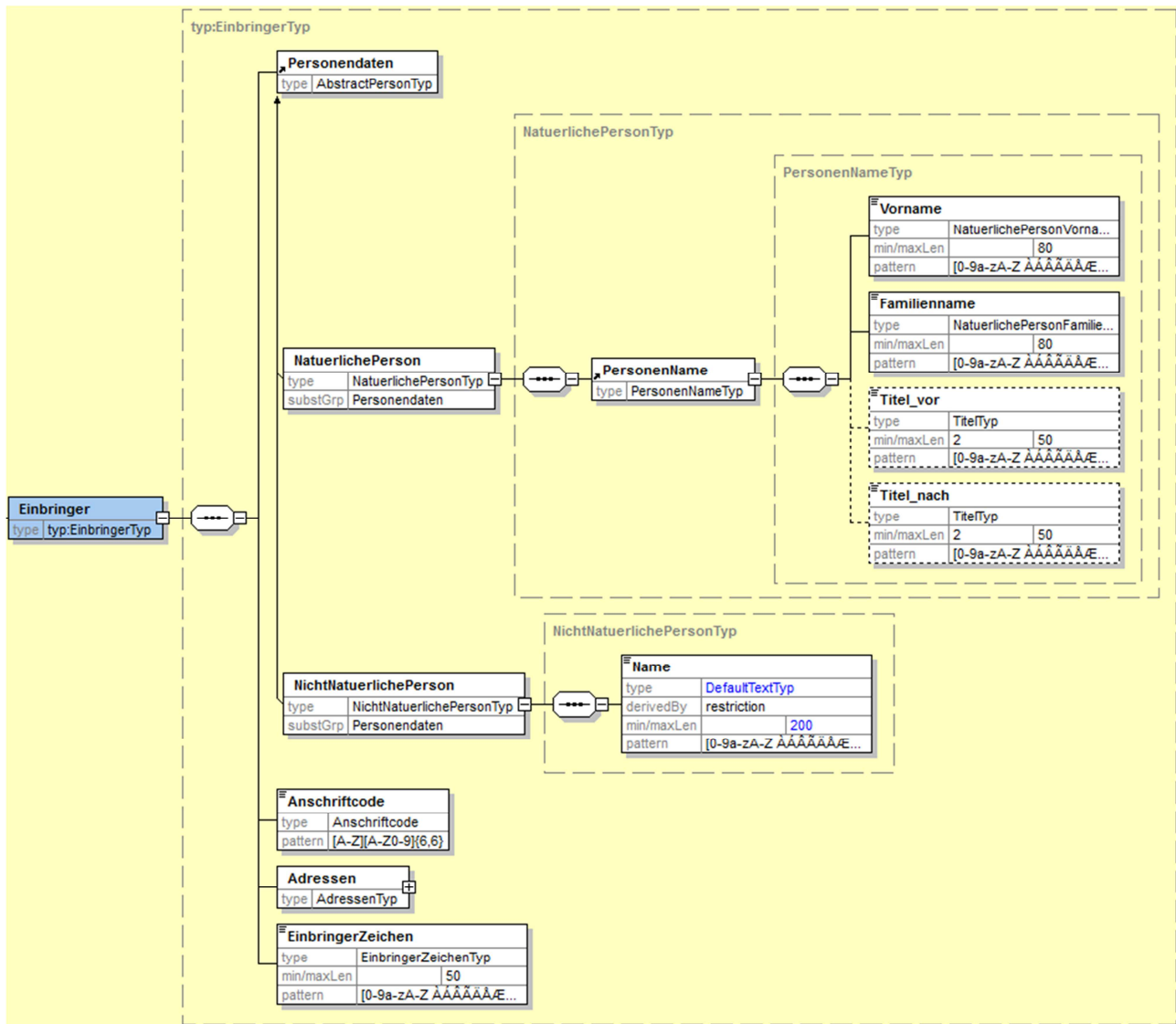


Attributbezeichnung	Beschreibung / Bedeutung
Dienststelle	<p>Dienststellencode der Justizdienststelle, an die die Eingabe übermittelt wird. Vorgesehen sind:</p> <p>020 Zentrale Staatsanwaltschaft zur Verfolgung von Wirtschaftsstrafsachen und Korruption (WKStA)</p> <p>037 Staatsanwaltschaft Wien</p> <p>038 Oberstaatsanwaltschaft Wien</p> <p>039 Generalprokuratur</p> <p>118 Staatsanwaltschaft Korneuburg</p> <p>128 Staatsanwaltschaft Krems an der Donau</p> <p>198 Staatsanwaltschaft St. Pölten</p> <p>238 Staatsanwaltschaft Wiener Neustadt</p> <p>308 Staatsanwaltschaft Eisenstadt</p> <p>449 Staatsanwaltschaft Linz</p> <p>457 Oberstaatsanwaltschaft Linz</p> <p>468 Staatsanwaltschaft Ried im Innkreis</p> <p>498 Staatsanwaltschaft Steyr</p> <p>518 Staatsanwaltschaft Wels</p> <p>568 Staatsanwaltschaft Salzburg</p> <p>608 Staatsanwaltschaft Leoben</p> <p>635 Staatsanwaltschaft Graz</p> <p>636 Oberstaatsanwaltschaft Graz</p> <p>728 Staatsanwaltschaft Klagenfurt</p> <p>816 Staatsanwaltschaft Innsbruck</p> <p>817 Oberstaatsanwaltschaft Innsbruck</p> <p>928 Staatsanwaltschaft Feldkirch</p>
JustizAktenzeichen	<p>Adressiert das Justizverfahren, auf das sich die Eingabe bezieht.</p> <p>Justizseitig kann die Eingabe einem anderen bestehenden Verfahren zugeordnet werden oder auch ein neues Verfahren begründen.</p> <p>Auch wenn das Justizaktenzeichen fehlt, kann die Eingabe einem bestehenden Verfahren zugeordnet werden oder ein neues Verfahren begründen.</p>
Dienststelle	Dienststellencode der Dienststelle, in der der Akt geführt wird
Geschäftsabteilung	Geschäftsabteilung (interne Organisationseinheit der Dienststelle), in der der Akt geführt wird
Gattung	Gattungsbezeichnung (grobe Klassifikation), unter der der Akt geführt wird
Aktenzahl	Laufende Nummer des Aktes
Jahr	Jahr, in dem Akt angelegt wurde
Einbringer	s. Kap. 4.1.2



Betreff	<p>Der Betreff soll schlagwortartig den Inhalt der Eingabe wiedergeben und die Eingabe von anderen prinzipiell gleichartigen Eingaben abheben. Unerwünscht ist zB generell "Eingabe an Staatsanwaltschaft" zu übermitteln.</p> <p>Wenn ein "Vorbringen" übermittelt wird, wird der Betreff bei der Visualisierung der Eingabe in der Justiz auch als "Überschrift" des Vorbringens verwendet.</p> <p>Der Betreff soll keine Information über den Einbringer enthalten. Unerwünscht ist zB "Antrag von Dr. Müller auf Aktenkopie", wenn Dr. Müller der Einbringer ist. Sinnvoll kann hingegen die Angabe einer vertretenen Person sein, insb. wenn der Einbringer mehrere Personen im Verfahren vertritt.</p> <p>Der Betreff soll weder die adressierte Dienststelle noch das Justizaktenzeichen enthalten. Unerwünscht ist zB "Privatbeteiligtenanschluss im Verfahren 12 UT 1234567/15".</p> <p>Der Betreff soll auch nicht das Zeichen des Einbringers enthalten.</p> <p>Der Betreff soll aber auch keine Informationen enthalten, die <i>nur</i> im Betreff stehen.</p>
Vorbringen	<p>Text der Eingabe an die Justiz, zB ein Antrag im Strafverfahren. Alternativ kann dieser Text in einem Dokument-Anhang übermittelt werden, dann ist kein "Vorbringen" zu übermitteln.</p> <p>Auch ein "Vorbringen", das bloß auf die angehängten Dokumente verweist, ist unerwünscht und soll komplett weggelassen werden.</p>
p	Ein Absatz des "Vorbringens".

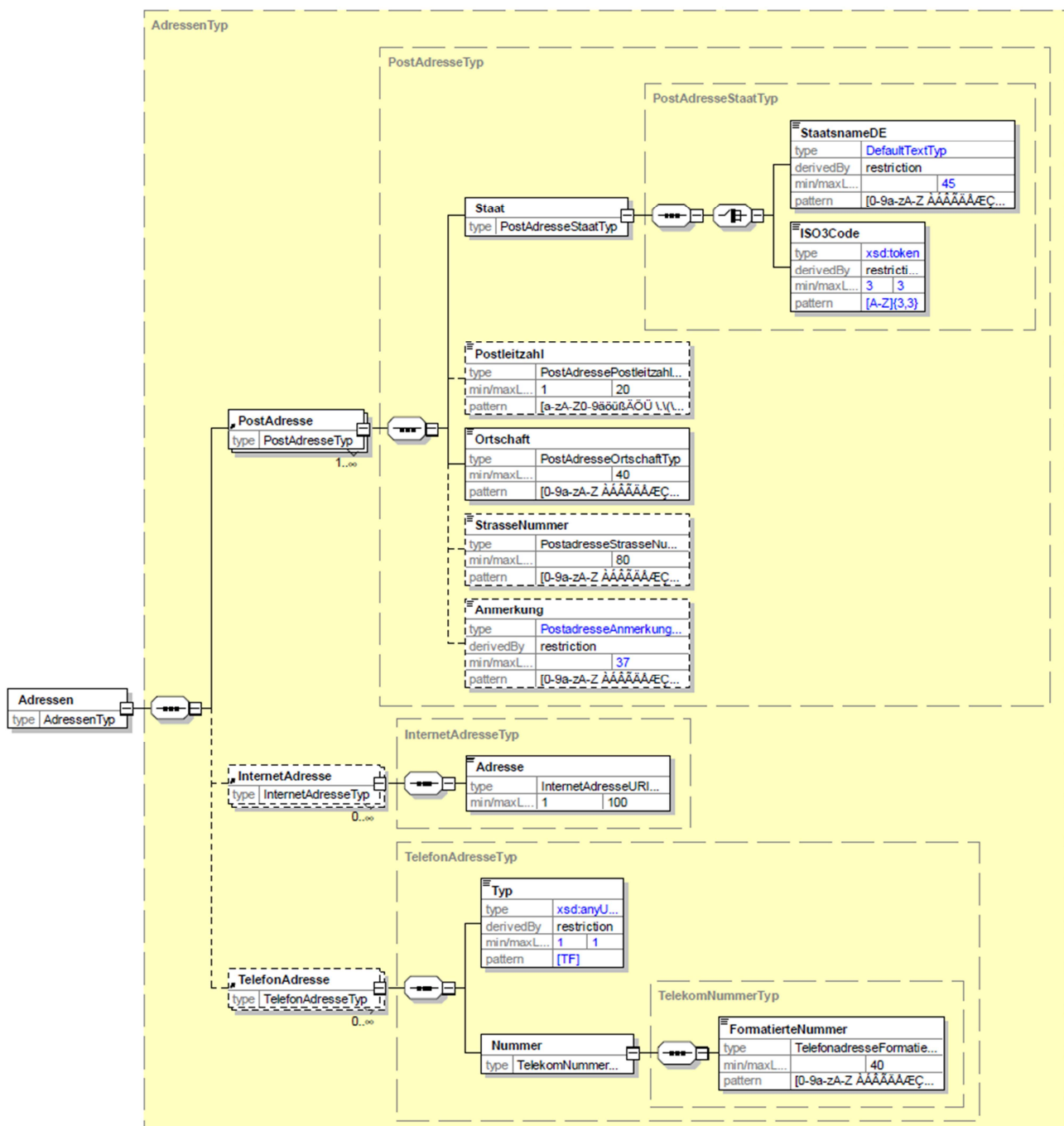
## 4.1.2 Attribute Einbringer (ohne Adressen)



Attributbezeichnung	Beschreibung / Bedeutung
NatuerlichePerson / PersonenName	Natürliche Person, in deren Verantwortungsbereich das Absenden der Eingabe an die Justiz liegt, auch wenn sie die Eingabe im Namen einer anderen natürlichen oder nicht-natürlichen Person absendet.
Vorname	Vorname des Einbringers
Familienname	Familien- bzw. Nachname des Einbringers
Titel_vor	Dem Namen vorangestellter Titel. Es sollen möglichst nur akademische Grade übermittelt werden.
Titel_nach	Dem Namen nachgestellter Titel. Es sollen möglichst nur akademische Grade übermittelt werden.
NichtNatuerlichePerson	Andere als eine natürliche Person (insb. eine juristische Person), in deren Verantwortungsbereich das Absenden der Eingabe an die Justiz liegt, auch wenn sie die Eingabe im Namen einer anderen natürlichen oder nicht-natürlichen Person absendet.
Name	Der Name soll die Firmenbezeichnung inkl. Rechtsform enthalten und insbesondere die postalische Zustellbarkeit eines Schriftstücks an den Einbringer ermöglichen. Der Name soll nur in begründeten Fällen von

Attributbezeichnung	Beschreibung / Bedeutung
	jenem abweichen, der beim Anschriftcode hinterlegt ist (zB Name länger als 37 Zeichen).  Nicht erwünscht ist die Angabe von Verwaltungseinheiten oder Ansprechpartnern, zB "Schnell & fair Versicherung GmbH, Abt. III 4 Schadensabwicklung"
Anschriftcode	Anschriftcode des Einbringers
Adressen	s. Kap. 4.1.3
EinbringerZeichen	Zeichen, unter der die die Eingabe betreffende Angelegenheit beim Einbringer geführt wird.

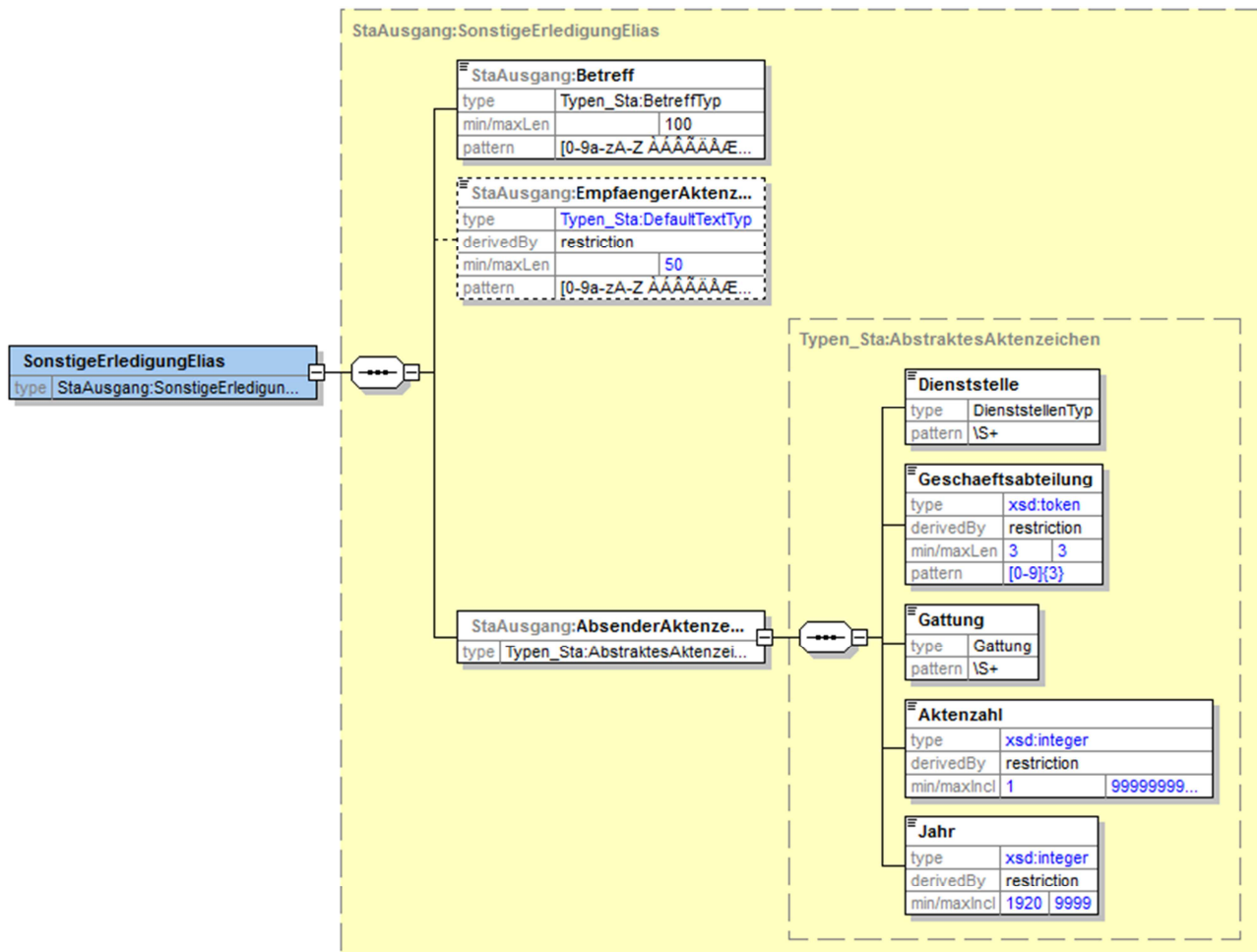
### 4.1.3 Attribute Adressen



Attributbezeichnung	Beschreibung / Bedeutung
Postadresse	Postadressen des Einbringers. Werden mehrere Postadressen übermittelt, ist als erste Postadresse jene zu übermitteln, an der eine postalische Zustellung an den Einbringer am besten möglich ist.
Staat	Staat, in dem die in der Adresse angegebene Ortschaft liegt
StaatsnameDE	Staatsname in deutscher Sprache. Die Schreibweise soll der jeweiligen "Kurzform" in der Liste der Staatennamen des österreichischen Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres entsprechen. <sup>3</sup>
ISO3Code	Country Code gemäß ISO 3166-1 alpha-3
Postleitzahl	Postleitzahl zur angegebenen Ortschaft. Der Zeichensatz ist gegenüber dem <i>DefaultTextTyp</i> eingeschränkt.
Ortschaft	Ortschaft der Postadresse
StrasseNummer	Straßenbezeichnung und/oder Hausnummer, allenfalls auch genauere Bezeichnungen wie Stiege, Stockwerk oder Tür der Postadresse. StrasseNummer muss in der angegebenen Ortschaft liegen.
Anmerkung	Interner Hinweis zur Postadresse wie zB "Hauptwohnsitz", der in der postalischen Adressierung nicht verwendet wird.
Internetadresse	Internetadressen des Einbringers
Adresse	IdR eine E-Mail-Adresse (im Format <a href="mailto:abd@def.ghi">abd@def.ghi</a> ). Der Zeichensatz ist mit dem StandardTyp <i>xsd:anyURI</i> eingeschränkt.
Telefonadresse	Telefonnummern des Einbringers
Typ	F = Faxanschluss T = Telefonnummer (Mobil oder Festnetz)
FormatierteNummer	Nummer, aufbereitet mit Leerzeichen oder anderen Trennsymbolen. Die Landesvorwahl ist anzugeben, im Falle von Österreich (+43) kann sie aber auch entfallen

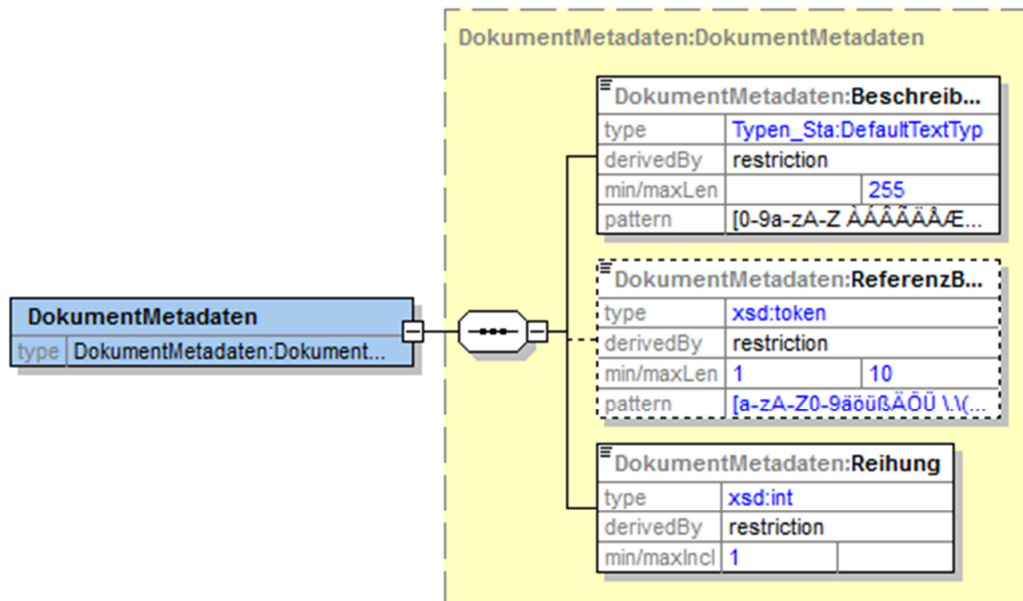
<sup>3</sup> am 15.02.2016 unter <http://www.bmeia.gv.at/europa-aussenpolitik/voelkerrecht/staatenliste/> abrufbar

## 4.2 Schema SonstigeErledigungElias



Attributbezeichnung	Beschreibung / Bedeutung
Betreff	Der Betreff gibt schlagwortartig den Inhalt der Erledigung wieder.
EmpfaengerAktENZEICHEN	Zeichen, unter der die die Erledigung betreffende Angelegenheit beim Empfänger geführt wird. Nach Möglichkeit wird das in der StaEingabe angeführte EinbringerZeichen übermittelt.
AbsenderAktENZEICHEN	<p>EliAs-Aktenzeichen, unter dem das Verfahren bei der Staatsanwaltschaft geführt wird, in dem die Erledigung veranlasst wurde.</p> <p>Das EliAs-Aktenzeichen sollte in folgender Form dargestellt werden:            &lt;Geschaeftsabteilung&gt; &lt;Gattung&gt; &lt;AktENZahl&gt; / &lt;Jahr&gt;            z.B.: 45 UT 7-081-052 / 2013</p> <p>Justizintern wird dem EliAs-Aktenzeichen üblicherweise auch die Dienststelle in runden Klammern vorangestellt (als dreistelliger Code, allenfalls mit führenden Nullen).</p>
Dienststelle	Dienststellencode der Dienststelle, in der der Akt geführt wird
Geschaeftsabteilung	Geschäftsabteilung (interne Organisationseinheit der Dienststelle), in der der Akt geführt wird
Gattung	Gattungsbezeichnung (grobe Klassifikation), unter der der Akt geführt wird
AktENZahl	Laufende Nummer des Aktes
Jahr	Jahr, in dem Akt angelegt wurde

## 4.3 Schema DokumentMetadaten



Attributbezeichnung	Beschreibung / Bedeutung
BeschreibendeBezeichnung	<p><b>Bei Dokumenten, die mit einer StaEingabe übermittelt werden,</b> soll die “BeschreibendeBezeichnung” schlagwortartig den Inhalt des jeweiligen Dokuments wiedergeben und das Dokument insb. von den anderen Dokumenten der Eingabe unterscheiden. Unerwünscht ist zB bei jedem Dokument den Betreff zu übermitteln, auch wenn bei jedem Dokument eine fortlaufende Nummer oä angefügt wird. Aber: Wenn kein Vorbringen übermittelt wird, wird die “BeschreibendeBezeichnung” des ersten Anhangs wohl mit dem Betreff der gesamten Eingabe übereinstimmen, insbesondere wenn nur ein Anhang übermittelt wird.</p> <p>Falls es eine “ReferenzBezeichnung” gibt, ist diese als solche zu übermitteln und nicht als Bestandteil von “BeschreibendeBezeichnung”.</p> <p>Die “BeschreibendeBezeichnung” darf keine Informationen enthalten, die nicht im bezeichneten Dokument enthalten sind.</p> <p><b>Bei Dokumenten, die mit einer SonstigeErledigungElias übermittelt werden,</b> gibt die “BeschreibendeBezeichnung” schlagwortartig den Inhalt des jeweiligen Dokuments wieder. Werden Aktenbestandteile übermittelt, wird die Bezeichnung übernommen, unter der das Dokument im Akt geführt wird.</p>
ReferenzBezeichnung	<p><b>Bei Dokumenten, die mit einer StaEingabe übermittelt werden,</b> dient die “ReferenzBezeichnung” zur Angabe eines Kürzels zwecks Referenzierung, die zB im Vorbringen verwendet wird. zB “./1”.</p> <p>Unerwünscht ist eine umfassende Klammer, zB “(1)”.</p> <p><b>Bei Dokumenten, die mit einer SonstigeErledigungElias übermittelt werden,</b> bleibt das Feld leer.</p> <p>Der Zeichensatz ist gegenüber dem <i>DefaultTextTyp</i> eingeschränkt.</p>
Reihung	<p>Dient dazu, die Reihenfolge der Dokumente, die mit einer StaEingabe oder einer SonstigeErledigungElias übermittelt werden, abzusichern. Die Zahl muss innerhalb einer ERV-Nachricht eindeutig sein.</p>